



Art. 0921 – RED WIRE – Elektriker Handschuhe – Klasse 1
PSA Kategorie 3
Größen: 9-11

Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Anwenderinformation bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhandigen. Zu diesem Zweck kann diese Anwenderinformation uneingeschränkt vervielfältigt und unter www.feldtmann.de heruntergeladen werden.

Markierungen auf den Handschuhen

CE = Diese Handschuhe sind als Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zertifiziert. Das CE-Zeichen zeigt, dass dieses Produkt den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. **Die Konformitätserklärung finden Sie auf www.feldtmann.de/Konformitätserklärungen**

= die Informationen des Herstellers sind zu beachten! = dieser Handschuh enthält Naturlatex = siehe Stulpe des Handschuhs

Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Handschuhen erfüllt werden:

-> Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de.

EN ISO 21420:2020 Schutzhandschuhe und Prüfverfahren für Handschuhe

EN 60903:2003 + IEC 60903:2014 – Arbeiten unter Spannung – Handschuhe aus isolierendem Material

EN 61482-1-2:2014 Arbeiten unter Spannung – Schutzkleidung gegen die thermischen Gefahren eines elektrischen Lichtbogens – Teil 1-2

ASTM F 496:2020 (Standardspezifikation für die Pflege von Isolierhandschuhen und -ärmeln im laufenden Betrieb)

ASTM F 1236:2019 (Standard Leitfadern zur Sichtprüfung von elektrischen Schutzprodukten aus Gummi)



CE 0598

Kategorie	Beschreibung
A	Säurebeständigkeit
H	Ölbeständig
Z	Ozonbeständig
R	Säure-, Öl-, Ozonbeständig
C	Beständigkeit gegen niedrige Temperaturen

Kategorie des Handschuhs	Beständigkeit
Klasse 00	A, C
Klasse 0	A, C
Klasse 1	A, Z, C
Klasse 2	R, C
Klasse 3	R, C
Klasse 4	R, C

Typ	Kategorie	Klasse	Länge	Farbe	Stulpe	Maximale Wechselstrom Nutzspannung
Niederspannung						
I	A, C	00	28 cm / 36 cm	Rot	Gerade Stulpe	500V AC
I	A, C	0	28 cm / 36 cm	Rot	Gerade Stulpe	1.000V AC
Hochspannung						
I	A, Z, C	1	36 / 41 cm	Rot	Gerade Stulpe	7.500V AC
I	R, C	2	36 cm	Rot	Gerade Stulpe	17.000V AC
I	R, C	3	36 cm / 41 cm	Rot	Gerade Stulpe	26.500V AC
I	R, C	4	41 cm	Rot	Gerade Stulpe	36.000V AC

Die maximale Betriebsspannung (AC) ist die Nennwechselspannung der Schutzausrüstung, die angibt, mit welcher maximalen Spannung des unter Spannung stehenden Systems sicher gearbeitet werden kann. Die Nennwechselspannung entspricht der Spannung zwischen zwei Phasen eines mehrphasigen Stromkreises. Die Betriebsspannung ist gleich der Nennspannung, wenn diese auf die Potentialdifferenz zwischen einer Phase und der Masse limitiert ist. Wenn elektrische Ausrüstung und Geräte isoliert oder abgeschirmt sind oder beides, sodass die Mehrfachexposition einer geerdeten neutralen Sternschaltung entfernt wird und eine zusätzliche Isolierung (z.B. isoliertes Antennengerät oder strukturmontierte isolierende Arbeitsplattform) verwendet wird, um den Arbeiter von der Masse zu isolieren, kann die Nennausgangsspannung als Phase-Masse-Spannung in diesem Stromkreis betrachtet werden.

Allgemeine Hinweise

Diese Anwenderinformation ist als Hilfe bei der Auswahl Ihrer Schutzausrüstung gedacht, wobei die Labortests eine Auswahlhilfe bieten, jedoch nicht die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen beurteilen können. Es obliegt deshalb der Verantwortung des Anwenders und nicht der des Herstellers, die Eignung eines bestimmten Handschuhs für den geplanten Einsatzbereich zu prüfen.

Vor Anwendung ist zu beachten:

Die Handschuhe sollten vor und während des Gebrauchs regelmäßig auf oberflächliche Beschädigungen (z.B. Risse/Löcher) auf der Innen- und Außenseite untersucht werden – speziell wenn keine zusätzlichen Schutzvorkehrungen für den Handschuh selbst getroffen werden durch Lederprotektoren o.ä. In diesem Zusammenhang sollte auf das Tragen von Uhren, Schmuck oder ähnlichen, möglicherweise scharfkantigen Objekten an Händen und Armen verzichtet werden, solange der Handschuh in Gebrauch ist.

Prüfen Sie auf physische Schäden: Abriebspuren, Risse, Löcher, Kerben, oberflächliche Materialschäden, Einstiche, Dellen, Schwachstellen, Klebrigkeit, Verfärbungen oder sonstige Fehler.

Die Prüfungen sehen ein Aufblasen des Handschuhs und eine Sichtprüfung, sowie eine elektrische Stückprüfung, sowie eine elektrische Stückprüfung vor, um auf kleine Lecks und Löcher zu testen. Am aufgeblasenen Handschuh wird an unterschiedlichen Stellen Druck ausgeübt. Dabei wird der Handschuh auf Beschädigungen und möglicherweise entweichende Luft überprüft.

Sollten die Handschuhe in Kontakt kommen mit etwaigen Produkten auf petroleumbasis oder organischen Lösungen (Öle, Fette, Benzin, Hydraulikflüssigkeit, Handcremes und -pasten) sind sie sofort zu waschen und vor weiterem Gebrauch von einem Labor auf ihre Einsatzfähigkeit zu prüfen.

Sollten andere Schutzhandschuhe oder Protektoren, als solche aus Gummi, mit diesen Handschuhen in Kombination eingesetzt werden, ist darauf zu achten, dass diese stets über den Handschuhen zu tragen sind und nicht darunter. Etwaiger zusätzlicher Schutz für diese Handschuhe, wie zum Beispiel Lederprotektoren muss stets zusammen mit den Handschuhen selbst auf Fehler und Beschädigungen untersucht werden (z.B. Risse/Löcher). Hierbei ist besonders auf Metallpartikel, Drähte oder andere Materialien, die die Beschaffenheit der Handschuhe beeinflussen könnten, zu achten. Die entsprechenden Richtlinien zur Untersuchung zusätzlicher Ausrüstung müssen befolgt werden.

Die Handschuhe sind in Gänze (Ärmel bzw. Stulpe mit einbegriffen) gemäß den örtlichen Gesetzen, oder wenigstens einmal alle 6 bis 12 Monate, elektrisch zu prüfen. Bestehen irgendwelche Zweifel am intakten Zustand der Handschuhe oder werden sie unter extremen Bedingungen eingesetzt, sollten die Handschuhe vor erneutem Gebrauch einem Labortest unterzogen werden.

Mangelhafte Handschuhe sind umgehend als nicht verwendbar zu kennzeichnen und zu entsorgen.

Alle Prüfungen und Untersuchungen sind durchzuführen gemäß den Empfehlungen in:

ASTM F 496:2020 (Standardspezifikation für die Pflege von Isolierhandschuhen und -ärmeln im laufenden Betrieb)

ASTM F 1236:2019 (Standard Leitfadern zur Sichtprüfung von elektrischen Schutzprodukten aus Gummi)

Vorsichtsmaßnahmen während des Gebrauchs:

Der Handschuh ist nur in der für ihn vorgesehenen Spannungsklasse einzusetzen. Die Spannungsklasse des Handschuhs ist auf der Umverpackung zu finden und als Aufdruck auf dem Handrücken. Protektoren für den Handschuh sind bei Gebrauch stets über dem Handschuh und niemals darunter zu tragen. In jedem Fall ist äußerste Vorsicht geboten in Bezug auf Einstiche, Abrieb oder andere Schäden während und vor des Gebrauchs. Wenn kein zusätzlicher Schutz verwendet wird, müssen für alle Klassen über 0 unbedingt Handschuhe getragen werden, die mindestens eine Spannungsklasse höher sind, als normalerweise erforderlich. Die Manschetten des Gummihandschuhs müssen ausreichend über das Ende des Protektors hinausragen. Es wird empfohlen, dass der Handschuh für die Klassen 0 und 00 mindestens ½ Zoll über das Ende des Protektors hinausragt. 1 Zoll für Klasse 1, 2 Zoll für Klasse 2, 3 Zoll für Klasse 3 und 4 Zoll für Klasse 4.

Reinigung und Pflege:

Die Handschuhe sollten – wenn nötig – mit einer milden Seife gewaschen und gründlich mit sauberem Wasser abgespült werden. Anschließend sollten sie an der Luft getrocknet werden. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden und sonstige Wärmequellen sind nicht zu verwenden. Sollten die Handschuhe zu irgendeinem Zeitpunkt mit Produkten auf petroleumbasis oder organischen Lösungsmitteln (wie Öle, Fette, Benzin, Hydraulikflüssigkeit, Handcremes und -pasten) in Kontakt gekommen sein, sind sie sofort zu waschen und vor erneutem Gebrauch einem Labortest zu unterziehen.

Verpackung, Lagerung und Entsorgung:

Die Handschuhe dürfen nicht gefaltet, zerknittert oder sonst einer Belastung ausgesetzt werden, die dazu führen kann, dass sie sich verlängern oder schrumpfen (die Belastung des Gummis an einer gefalteten Stelle entspricht einer Dehnung des Handschuhs auf das Doppelte seiner Länge). Ebenfalls dürfen sie nicht auf links gelagert werden, d.h. mit der Innenseite nach Außen gekehrt. Auf diese Weise wird das Gummi stark beansprucht und Ozonschäden können am Material auftreten.

Die Handschuhe sind in ihrer mitgelieferten Umverpackung aufzubewahren, wenn sie nicht genutzt werden. Sie sind dabei von jedweder direkten Wärmeeinstrahlung aufzubewahren. Die Lagerung sollte nicht zusammen mit Chemikalien, Ölen, Lösemitteln, nahe etwaiger Dampf- oder Rauchquellen oder nahe Quellen elektrischer Entladungen erfolgen. Generell ist ein trockener und dunkler (ohne direkte Ozonquelle, Licht- und Sonneneinstrahlung) Lagerort zu wählen. Die Temperatur zur Lagerung darf 40°C nicht übersteigen.

Dieser Artikel wird in einheitlicher Verkaufsverpackung aus recyclebarem Pappkarton geliefert. Die jeweils kleinste Verpackungseinheit befindet sich in PE-Beuteln oder ähnlichen umweltfreundlichen Umschliessungen. Die vorangegangenen Empfehlungen gelten sinngemäß auch für den Transport. Eine Verfallszeit kann nicht genannt werden, da diese abhängig ist vom Grad des Verschleißes, des Gebrauchs und/oder der konkreten Handschuhverwendung. Die Entsorgung des Produkts richtet sich nach den örtlichen Bestimmungen.

Stoffliche Zusammensetzung/ das Produkt besteht aus:

Latex, rot

Gesundheitsrisiken

Bei der Verwendung des Produkts kann es zu allergischen Reaktionen kommen (enthält Naturlatex). Sollten allergische Reaktionen auftreten, wird empfohlen, diesen Handschuh einstweilen nicht weiter zu verwenden und ärztliche Beratung einzuholen.

Name und Adresse des Herstellers:

HELMUT FELDTMANN GmbH
 Zumftstraße 28
 D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung

verantwortlich ist:
SATRA Technology Europe Limited
 Bracetown Business Park
 Clonee, D15 YN2P
 Irland
 Zertifizierungsstelle-Nr. : 2777

Der Hersteller wurde gem. PSA-Verordnung (EU) 2016/425 Anhang VIII, Modul D durch die notifizierte Stelle geprüft:
SGS FIMKO OY
 P.O. Box – Sarkinientie 3
 00211 Helsinki
 Finnland
 Zertifizierungsstelle-Nr. : 0598

CE 0598





Art. 0921-RED WIRE – electrician gloves – class 1
PPE category 3
sizes: 9 - 11

Please read carefully before use! You are obligated to include this user information when passing on the personal protective equipment (PPE) or to hand it over to the recipient. For that purpose, this user information can be reproduced in unlimited quantities and downloaded at www.feldtmann.de.

Markings on the gloves

CE = These gloves are certified as personal protective equipment (PPE). The CE symbol shows that this product meets the requirements of Regulation (EU) 2016/425. The declaration of Conformity can be found at www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

= The manufacturer's information must be observed

= This glove contains natural latex

= date of production, see print on the glove

Clarification and numbers of standard whose requirements the gloves meet:

->Reference to the standards: Official Journal of the European Union. Available from Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de

EN ISO 21420:2020 protective gloves – general requirements and test method

EN 60903:2003 + IEC 60903:2014 – Live working – Gloves of insulating material

EN 61482-1-2:2014 Live working – Protective clothing against the thermal hazards of an electric arc – Part 1-2

ASTM F 496:2020 (Standard specification for in-service care of insulating gloves and sleeves)

ASTM F 1236:2019 (Standard guide for visual inspection of electrical protective rubber products)



CE 0598

Category	Description
A	Acid resistance
H	Oil resistance
Z	Ozone resistance
R	Acid, oil, ozone resistance
C	Resistance to low temperatures

Category of the gloves	Resistance
Class 00	A, C
Class 0	A, C
Class 1	A, Z, C
Class 2	R, C
Class 3	R, C
Class 4	R, C

Type	Category	Class	Length	Colour	Cuff	Maximum AC usable voltage
Low voltage						
I	A, C	00	28 cm / 36 cm	Red	Straight cuff	500 V AC
I	A, C	0	28 cm / 36 cm	Red	Straight cuff	1.000 V AC
High voltage						
I	A, Z, C	1	36 cm	Red	Straight cuff	7.500 V AC
I	R, C	2	36 cm	Red	Straight cuff	17.000 V AC
I	R, C	3	36 cm / 41 cm	Red	Straight cuff	26.500 V AC
I	R, C	4	41 cm	Red	Straight cuff	36.000 V AC

The maximum operating voltage (AC) is the nominal AC voltage rating of the protective equipment, which indicates the maximum voltage of the live system that is safe to work with. The nominal AC voltage corresponds to the voltage between two phases of a multi-phase circuit. The operating voltage is equal to the nominal voltage when this is limited to the potential difference between one phase and the ground. When electrical equipment and appliances are insulated or shielded, or both, so that multiple exposure to a grounded neutral wye is removed and additional insulation (e.g. isolated antenna device or structure-mounted isolating work platform) is used to isolate the worker from ground, the rated output voltage can be used as phase-to-ground voltage in this circuit.

General instructions

This user information is intended as assistance in selecting your safety equipment. Laboratory tests offer help in choosing, but they cannot evaluate the conditions of the actual workplace. The performance levels are based on the results of laboratory tests that may not reflect the actual conditions at the workplace. The user, and not the manufacturer, is therefore responsible for checking suitability of a specific glove for the planned application.

Must be observed before use

The Gloves should be checked regularly for superficial damage (e.g. tears/holes) on the inside and outside before and during use – especially if no additional protective measures are taken for the glove itself with leather protectors or similar. In this context, you should avoid wearing watches, jewelry or similar possibly sharp-edged objects on your hands and arms. Check for physical damage, such as abrasions, tears, holes, nicks, surface damage, punctures, dents, weak points, stickiness, discoloration or other defects. The tests include glove inflation and visual inspection, as well as a routine electrical test to check for small leaks and punctures. Pressure is applied at different points on the inflated glove. The glove is checked for damage and possibly escaping air. If the gloves come into contact with any petroleum-based products or organic solutions (oils, greases, gasoline, hydraulic fluid, hand creams and pastes), they must be washed immediately and checked by a laboratory for their usability before further use. If protective gloves or protectors other than those made of rubber are used in combination with these gloves, it must be ensured that these are always worn over the gloves and not under them. Any additional protection for these gloves, such as leather protectors, must always be checked for defects and damage (e.g. tears/holes) together with the gloves themselves. Special attention should be paid to metal particles, wires or other materials that could affect the condition of the gloves. The appropriate guidelines for examining additional equipment must be followed. The gloves must be electrically tested in their entirety (including the sleeve of cuff) in accordance with local legislation, or at least every 6 to 12 months. If there is any doubt as to the integrity of the gloves or if they will be used under extreme conditions, the gloves should be laboratory tested before being used again. Defective gloves are to be marked immediately as unusable and disposed of. All test and examinations are to be carried out in accordance with the recommendations in: ASTM F 496:2020 (Standard specification for in-service care of insulating gloves and sleeves) ASTM F 1236:2019 (Standard guide for visual inspection of electrical protective rubber products)

Must be observed during use

The glove is only to be used in the voltage class intended for it. The voltage class of the glove can be found on the outer packaging and as a print on the back of the hand. When in use, protectors should always be worn over the glove and never underneath. In any case, special care should be taken regarding punctures, abrasions or other damage during and before use. If no additional protection is used, it is imperative that gloves at least one voltage class higher than normally required be worn for all classes above 0. The cuffs of the rubber glove must protrude sufficiently beyond the end of the protector. It is recommended that the glove extends at least 1/2 inch past the end of the protector for classes 0 and 00, 1 inch for class 1, 2 inches for class 2, 3 inches for class 3 and 4 inches for class 4.

Cleaning and care

If necessary, the gloves should be washed with a mild soap and rinsed thoroughly with clean water. Then they should be air dried. Direct sunlight should be avoided and other heat sources should not be used. If at any time the gloves come into contact with petroleum-based products or organic solvents (such as oils, greases, gasoline, hydraulic fluid, hand creams and pastes) they must be washed immediately and subjected to a laboratory test before reuse.

Packaging, storage and disposal

Gloves must not be folded, crumpled or otherwise subjected to stress that may cause them to elongate or shrink (the stress on the rubber at a folded point is equivalent to stretching the glove to twice its length). Likewise they must not be stored inside out. This puts a lot of strain on the rubber and ozone damage can occur to the material. The gloves should be stored in their supplied outer packaging when not in use. They are to be kept away from any direct heat radiation. Storage should be away from chemicals, oils, solvents, near any source of vapor or smoke, or near sources of electrical discharge. In general, a dry and dark storage location (without a direct source of ozone, light or sunlight) should be selected. The storage temperature must not exceed 40°C. This article is delivered in uniform sales packaging made of recyclable cardboard. The smallest packaging unit is in PE bags or similar environmentally friendly packaging. The above recommendations also apply to the transport of the gloves. An expiration time cannot be stated, as this depends on the degree of wear and tear, use and/or the specific use of the gloves. Disposal is based on local regulations.

Material composition / the product consists of

Latex, red

Health risks

Allergic reactions may occur when using the product (product contains natural latex). Should allergic reactions occur, it is recommended to stop using this glove immediately and seek medical advice.

Name and address of the manufacturer:

HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstraße 28
D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Notified body responsible for performing the type examination:

SATRA Technology Europe Limited
Bracetown Business Park
Clonee, D15 YN2P
Ireland
Zertifizierungsstelle-Nr. : 2777

The manufacturer was examined under PPE regulation (EU) 2016/425

Annex III, Module D by the notified body no. 0598:

SGS FIMKO OY
P.O. Box – Sarkkiniementie 3
00211 Helsinki
Finland
Zertifizierungsstelle-Nr. : 0598

CE 0598

